



„Die mobile Backup-Funktion der FRITZ!Box ist schlichtweg einzigartig.“

Jürgen Strasser,
Senior Solution Manager bei A1

Die Erzherzog-Johann-Hütte – Österreichs höchstgelegene Schutzhütte – ist über eine FRITZ!Box und eine neue Außenantenne an das A1 5G Netz angebunden.

FRITZ! auf 3.465 Metern

Die Erzherzog-Johann-Hütte ist mit 3.454 Metern die höchstgelegene Schutzhütte Österreichs. Und dennoch können Bergsteiger wie Mitarbeiter hier seit Neustem über den schnellen 5G-Mobilfunkstandard online gehen – dank A1, einer neuen 5G-Außenantenne und der FRITZ!Box.

Die Adlersruhe, wie die Erzherzog-Johann-Hütte auch genannt wird, ist für viele Bergsteiger und Abenteurer eine wichtige Anlaufstelle für die Besteigung des Großglockners. Um ihnen wie auch den Mitarbeitern und Einsatzkräften einen leistungsstarken Zugang zum Internet zu ermöglichen, wurde die Schutzhütte nun mit einer aktiven 5G-Außenantenne von ZyXEL ausgestattet. Als Router kommt dabei die FRITZ!Box 6890 LTE zum Einsatz. Darüber hinaus werden noch weitere FRITZ!-Produkte genutzt, sodass die Hüttengäste und Mitarbeiter von einem nahtlosen WLAN-Mesh-Netzwerk wie auch stabiler Telefonie profitieren.



Kunde

Die Erzherzog-Johann-Hütte – die höchstgelegene Schutzhütte Österreichs mit (3454 Meter)

FRITZ!-Produkte

FRITZ!Box 6890 LTE
FRITZ!Repeater 3000 AX
FRITZ!Repeater 1200 AX
FRITZ!DECT 100
FRITZ!Fon C6

Über die Erzherzog-Johann-Hütte

Mit 3.454m ist die auf der Adlersruhe gelegene Erzherzog-Johann-Hütte die höchstgelegene Schutzhütte Österreichs. Sie steht mitten im Nationalpark Hohe Tauern genau auf der Landesgrenze zwischen Tirol und Kärnten. Besonders beliebt ist die Hütte als Stützpunkt für den Normalanstieg, da der Aufstieg zum Gipfel des Großglockners von hier nur ca. 1,5 bis 2 Stunden dauert. Durch die einzigartige Lage auf dem Felskopf der Adlersruhe ist die Aussicht auf die umliegende Bergwelt überwältigend.

www.erzherzog-johann-huette.at

5G bringt leistungsstarkes Internet (auch) in die Berge

Bereits seit 2016 ist die „Adlersruhe“ per 4G/LTE mit der Außenwelt verbunden. Wie in tieferen Ebenen sind die Bedürfnisse der Kunden wie auch die Anzahl an Netzwerkgeräten seitdem jedoch stark gestiegen. Und wie in Städten oder auf dem Land lassen sich diese Bedürfnisse dank des Mobilfunkstandards 5G mittlerweile auch ohne Kabel- oder Glasfaseranschlüsse erfüllen. Mit der neu installierten Außenantenne, dem 5G-Netz von A1 und den FRITZ!-Produkten von AVM wie der FRITZ!Box 6890 LTE, dem FRITZ!Repeater 3000 AX, dem FRITZ!Repeater 1200 AX sowie dem FRITZ!Fon C6 ist die Erzherzog-Johann-Hütte nun also bestens vernetzt.

„Die mobile Backup-Funktion der FRITZ!Box ist schlichtweg einzigartig“

Schon seit Jahren kommt am Großglockner die FRITZ!Box zum Einsatz, zunächst die FRITZ!Box 6840 und nun die leistungsfähige

FRITZ!Box 6890 LTE – jeweils in Kombination mit großen gerichteten Außenantennen für die Anbindung ans Mobilfunknetz von A1. Nun wurde die bisherige Antenne durch eine neue 5G-Außenantenne von Zyxel ersetzt, die über den WAN-Port an die FRITZ!Box 6890 LTE gekoppelt ist und so für die Primärverbindung sorgt. „Der LTE-Empfang der FRITZ!Box wird weiterhin als Backup genutzt“, erklärt Jürgen Strasser von A1, der als eine der treibenden Kräfte bei der Neuinstallation vor Ort war. Sollte die 5G-Verbindung einmal gestört sein, kann durch die Fallback-Option der FRITZ!Box automatisch eine Ersatzverbindung aufgebaut werden. „Diese mobile Backup-Funktion der FRITZ!Box 6890 LTE ist schlichtweg einzigartig“, betont Strasser.

Mehr Komfort und mehr Sicherheit

Mit der neuen Lösung erhöht sich letztlich nicht nur der Komfort für die Gäste, sondern auch die Sicherheit am Berg. „Der Abruf aktueller Wetterdaten ist für eine sichere Tour unerlässlich“, betont



Hüttenwirt Anton Riepler. Eine gute Planung sei die Basis für Sicherheit am Berg. „Im Falle eines Unfalls ist zudem eine sehr gute und stabile Internet- und Telefonverbindung für die Koordination der Rettungskräfte notwendig“, erklärt Riepler

„Die Versorgung der höchsten Schutzhütte Österreichs mit 5G zeigt, wie modernste Technologie dazu beitragen kann, die Sicherheit im alpinen Gelände zu erhöhen, die Herausforderungen in exponierten Lagen zu meistern und gleichzeitig das Erlebnis für Wanderer und Gäste zu verbessern“, freut sich A1 CEO Marcus Grausam.

Erstklassiges WLAN Mesh samt sicheren Gastzugang

Wie die meisten Modelle verfügt die FRITZ!Box 6890 LTE über eine umfangreiche Telefonanlage und viele weitere Netzwerkmöglichkeiten. In größeren Häusern und Gebäuden – wie der Erzherzog-Johann-Hütte – lässt sich beispielsweise durch den Einsatz von FRITZ!Repeatern bei Bedarf das WLAN mittels Mesh leicht per Knopfdruck erweitern. Um sicherzustellen, dass Gäste ausschließlich auf das WLAN zugreifen können, kann über die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zudem ein Gäste-Hotspot eingerichtet werden. Auf der Adlersruhe haben somit nun alle Gäste Zugriff auf erstklassiges WLAN, während das weitere Netzwerk vor dem Zugriff Dritter bestens geschützt ist.

Über A1

A1 ist mit rund 5,1 Mio. Mobilfunkkunden und 1,9 Mio. Festnetzanschlüssen Österreichs führender Kommunikationsanbieter. Die Kunden profitieren von einem umfassenden Gesamtangebot aus einer Hand, bestehend aus Sprachtelefonie, Internetzugang, digitalem Kabelfernsehen, Daten- und IT-Lösungen, Wholesale-Services und mobilen Business- und Payment-Lösungen.

www.a1.net

Fazit

Dank des 5G-Mobilfunknetzes von A1, einer neuen Außenantenne und der FRITZ!Box 6890 LTE können Gäste sowie Mitarbeiter der höchsten Schutzhütte Österreichs nun auf schnelle und stabile Verbindungen zugreifen. Das erhöht nicht nur den Komfort, sondern auch die Sicherheit der Bergsteiger und Einsatzkräfte. Nahtloses und modular erweiterbares WLAN Mesh sowie der Gastzugang der FRITZ!Box sorgen hier einmal mehr dafür, dass sowohl die Gäste als auch die Betreiber bestens vernetzt sind.